



Kiesen Oppligen Wichtrach

www.kirche-wichtrach.ch

Gottesdienst

Sonntag, 7. September, 9.30 Uhr
Einschreibe-Gottesdienst für alle
ErstklässlerInnen aus Kiesen,
Oppligen und Wichtrach.
Gestaltung: Katechetin Marianne
Wyss und KUW-Mitarbeiterin Annina
Oberholzer.
An der Orgel: Olga Kocher.

Sonntag, 14. September, 9.30 Uhr
Gottesdienst mit Pfarrer René
Poschung und dem Kirchenchor.
Leitung Kirchenchor und Orgel:
Caroline Marti.

Betttag, 21. September, 9.30 Uhr
Abendmahlgottesdienst mit Pfarrer
Andreas Schibler und der Musik-
gesellschaft Oppligen, unter der
Leitung von Christian Lüthi.

Sonntag, 28. Sepember, 9.30 Uhr
Gottesdienst mit Pfarrerin Barbara
Ruchti und Rolf Eggli, Drehorgel.
>Hinweis

Taufdaten

Oktober: 5.
November: 30.
Dezember: 14.

Chronik

Beerdigungen

3. Juni
Ruth Zehnder-Fankhauser, geboren
am 19. Dezember 1951, gestorben
am 22. Mai 2025, wohnhaft gewe-
sen an der Aarestrasse 9, Kiesen.

13. Juni
Elsbeth Janssen-Fahrer, geboren
am 5. Januar 1953, gestorben am
4. Juni 2025, wohnhaft gewesen an
der Bahnhofstrasse 10, Kiesen.

Walter Reber, geboren am
28. Februar 1936, gestorben am
5. Juni 2025, wohnhaft gewesen an
der Oberdorfstrasse 5, Wichtrach.
Zuletzt im Alterssitz Neuhaus,
Münsingen.

Lotty Rösly Maag-Spahr, geboren
am 1. Juni 1933, gestorben am
5. Juli 2025, wohnhaft gewesen an
der Oberdorfstrasse 7, Wichtrach.
Zuletzt in Frienisberg – üses Dorf.

11. Juli

Verena Ramseyer-Bärtschi,
geboren am 16. Juni 1952, ge-
storben am 1. Juli 2025, wohnhaft
gewesen am Schürlimattweg 4,
Wichtrach.

18. Juli

Martha Lydia Meerstetter-
Schüpbach, geboren am
12. Dezember 1933, gestorben am
12. Juli 2025. Wohnhaft gewesen
am Gässli 5, Wichtrach. Zuletzt im
Alterssitz Neuhaus, Münsingen.

Kontakte

Pfarrkreis Kiesen/Oppligen:
Pfarrer Andreas Schibler
Büro: Pfarrhausweg 4 · 3114 Wichtrach
031 781 13 77
andreas.schibler@kirche-wichtrach.ch

Pfarrkreis Wichtrach Süd:
PfarrerIn Barbara Ruchti
Büro: Pfarrhausweg 2 · 3114 Wichtrach
031 781 02 65
barbara.ruchti@kirche-wichtrach.ch

Monatsagenda

**Kafi u meh – herzlich willkommen
im KiWi Café**
Jeden Donnerstag von 9 – 11 Uhr
im Foyer des Kirchgemeinde-
hauses

Gschichte Zmittag Oppligen
4. und 18. September

Begegnungsnachmittag
Mittwoch, 10. September, 14 Uhr im
Kirchgemeindehaus Wichtrach
>Hinweis

Kirchenchor Wichtrach
Die Chorproben finden jeweils am
Mittwochabend, 20.15 Uhr im
Kirchgemeindehaus statt

**Mittagstisch für Seniorinnen
und Senioren**
Wichtrach:
Mittwoch, 17. September, 12 Uhr im
Kirchgemeindehaus. Anmeldung:
Corina Reber 077 401 94 64 /
Rita Bosshard 079 635 73 82

Trauungen

7. Juni
(in der Kirche Kleinhöchstetten)
Ramona Baumann (geb. Scherten-
leib) und Thierry Michael Baumann,
Bernstrasse 38b, Wichtrach.

14. Juni
Nicole Graf (geb. Bachofner) und
Fabian Graf, Haubenstrasse 12,
Wichtrach.

26. Juli
Martina Baumgartner (geb. Jaun)
und Florian Baumgartner,
Tägertschistrasse 1, Wichtrach.

Taufen

6. Juli
Mira Olivia Moser, Känelmatt 3,
Oppligen.

20. Juli
Levi Briggen, Sunnrain 4,
Wichtrach.

Kinder- und Jugendchor

Für das zweite Halbjahr 2025 sind
nur einzelne Anmeldungen einge-
gangen, deshalb kann der Kinder-
und Jugendchor momentan leider
nicht weitergeführt werden.
In Erinnerung bleiben die Auftritte
letztes Jahr im Advent. Diese wa-
ren toll und haben vielen Men-
schen Freude bereitet!
**Luciana di Nardo, Pfrn. Barbara Ruchti
und Ursula Schenk Aeschlimann**

Pfarrkreis Wichtrach Nord:
Pfarrer René Poschung
(Stellvertretung, 30%)
077 421 65 73
rene.poschung@kirche-wichtrach.ch

Sekretariat der Kirchgemeinde:
Pfarrhausweg 2 · 3114 Wichtrach
031 781 38 25
sekretariat@kirche-wichtrach.ch
Montag–Donnerstag, 7.30–11.30 Uhr

Anlässe

Begegnungsnachmittag

Mittwoch, 10. September 2025, 14 Uhr im Kirchgemeindehaus Wichtrach



Mit Jürg Eberle, ehemals Tierarzt von
Grossaffoltern

**In Bhutan als Tierarzt – in Bhutan als
Tourist**

Ein erstes Mal ging Jürg Eberle als junger Tierarzt im Auftrag des EDA
nach Bhutan, um bei Yak-Kälbern eine mysteriöse Krankheit abzuklären.
Zurückgekehrt, wünschte er sich, dass er das Land noch einmal aus-
giebiger bereisen kann. Nach seiner Pensionierung ging sein Wunsch
endlich in Erfüllung.
Zu einer faszinierenden Begegnung mit einem Land, in dem man nach
dem grösstmöglichen Glück aller strebt, laden ein:
Das Zvieriteam und René Poschung, Pfarrer.

Trauertagung

In Abschied und Trauer dem Leben trauen

Samstag, 20. September 2025, 10 – 16 Uhr
im kath. Pfarreizentrum Münsingen

Die Trauertagung in Münsingen richtet sich an Menschen, die auf irgend-
eine Art einen Verlust erlitten haben und ihrer Trauer Raum geben wollen.
Kosten: Fr. 25.–, Anmeldung erforderlich bis 10. September 2025 an
Judith von Ah, kath. Pfarramt, Löwenmattweg 10, 3110 Münsingen
(079 452 53 70; judith.vonah@kathbern.ch).

Drehorgel Gottesdienst mit Rolf Eggli

Sonntag, 28. September 2025, 9.30 Uhr Kirche Wichtrach



Rolf Eggli aus Wichtrach hat viele Leidenschaf-
ten, Talente und Gaben. Unter anderem schlägt
sein Herz für die Drehorgel.
Für diesen Gottesdienst stellt er extra passende
Musikrollen mit Kirchenliedern und den schön-
sten Adolf Stähli Liedern her. Wir freuen uns!

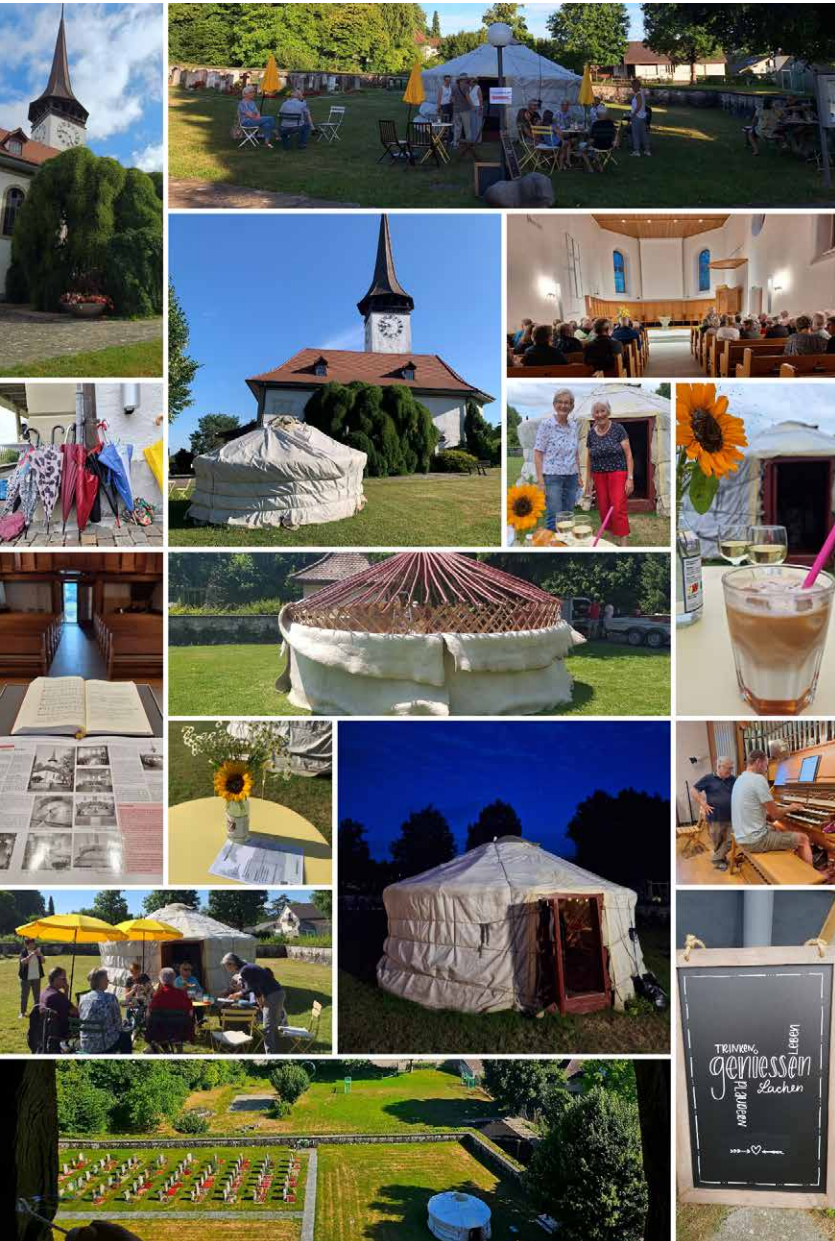
Im Anschluss Kirchenkaffee und die Möglichkeit,
dass Sie sich selber mal an der Drehorgel versuchen.
Rolf Eggli, Drehorgel und Barbara Ruchti, Texte.

Sommerfrische 2025

Von Herzen DANKE für

...die zahlreichen Besuche in der Jurten-CaféBar und an den Anlässen
...die schönen Gespräche in gemütlicher Runde
...die tatkräftige Unterstützung beim Auf- und Abbau der Jurte
...die Einsätze der freiwilligen GastgeberInnen (im Alter von 7 – 82 Jahren)

Wie hat Ihnen die Sommerfrische 2025 gefallen? Haben Sie Anregungen,
Ideen oder Kritik? Schreiben Sie uns: sekretariat@kirche-wichtrach.ch



Personelles

Auf Wiedersehen

Wir verabschieden uns von Kateche-
tin **Monika Getzmann**, die ihre Tätig-
keit als Katechetin in der Kirchge-
meinde Wichtrach beendet. In den
letzten zwei Jahren hat sie den KUW-
Unterricht lebendig und farbig gestal-
tet. Für ihr grosses Engagement und
die wertvolle Zusammenarbeit danken
wir ihr herzlich und wünschen ihr für
die Zukunft alles Gute.

Der Kirchgemeinderat

Herzlich willkommen

Wir freuen uns sehr, Jasmin
Mühlematter und Marianne Wyss als
neue Katechetinnen für den KUW-
Unterricht begrüssen zu dürfen. Den
beiden engagierten Frauen aus
Wichtrach wünschen wir einen
guten Start in unserer Kirchgemein-
de und viel Freude an der neuen
Aufgabe. Wir freuen uns auf die
gemeinsame Zusammenarbeit.

Jasmin Mühlematter:



Ich bin in
unmittelbarer
Nähe der Kirche
im Stampfenmatte-
quartier aufge-
wachsen. Hier

lebe ich nun auch mit meiner Familie,
meinem Mann und unseren beiden
Buben. Ich liebe Musik, die Natur,
etwas mit den Händen zu gestalten
und mag es Geschichten zu
erzählen. Seit 23 Jahren arbeite ich
als Kindergärtnerin, wobei das
Philosophieren mit Kindern über
die kleinen und grossen Lebens-
fragen mitunter zu meinen liebsten
Tätigkeiten gehört. Deshalb freue
ich mich auf meine neue Aufgabe
als Katechetin und darüber, mit
Kindern in unterschiedlichen
Altersstufen auch Themen aus der
Religion erkunden zu dürfen.

Marianne Wyss:



Ich bin in
Wichtrach
aufgewachsen
und lebe mit mei-
nem Mann, unseren
zwei Jungs und

zwei Katzen seit einigen Jahren
wieder in meinem Elternhaus.
Ich mag Geschichte und Geschich-
ten, Sprachen und Kulturen, die
Natur und was sie uns schenkt,
Lesen und Handarbeiten. Der
Einstieg in die KUW ist für mich ein
bisschen eine Rückkehr zu meinen
Wurzeln: bereits in meiner Jugend
war ich in der Kirchgemeinde aktiv,
die Kinder- und Jugendarbeit lag
mir damals schon am Herzen. Ich
habe nach der Schule das Lehrer-
seminar besucht und freue ich
mich, nun beruflich wieder mit
Kindern unterwegs sein zu dürfen.

Und ausserdem

Jahresbeitrag «reformiert»

Liebe «reformiert»-EmpfängerIn
Lieber «reformiert»-Empfänger
Sie erhalten monatlich die Zeitung
«reformiert». Darin finden Sie Bei-
träge zu aktuellen Fragen des Le-
bens, beleuchtet aus christlicher
Perspektive. In der «ref.regio»-Bei-
lage erhalten Sie Infos über Anläs-
se und Angebote in unserer Kirch-
gemeinde sowie den ref.regio-Ge-
meinden.
Die Kirchgemeinde übernimmt die
Kosten (ca. CHF 22'000.–/ Jahr).
Mit der Bezahlung des Abonne-
mentbeitrages von CHF 20.– helfen
Sie, die Kirchgemeinderechnung
zu entlasten. Danke für Ihren Bei-
trag (Einzahlungsschein liegt bei).
Der Kirchgemeinderat

Editorial

Pfrn. Nicole
Schultz Schibler,
Thierachern



Ehrfurcht vor dem Leben

«Ich bin Leben, das leben will,
inmitten von Leben, das leben
will.»

Dieser einfache Satz ist eine treffende Zusammenfassung der «Ehrfurcht vor dem Leben», ein Gedanke, den Albert Schweitzer im Jahr 1915 entwickelte. Diese Formulierung kam Schweitzer auf einer Flussfahrt in der afrikanischen Wildnis in den Sinn, wo er sich inmitten der üppigen Natur und dem natürlichen Lebensraum zahlreicher Tiere befand. In diesem Moment erkannte er, dass alles, was ihn umgibt, Pflanzen, Tiere, Menschen, genau gleich am Leben hängen wie er selber. Für Schweitzer ergab sich daraus die ethische Haltung, allem Lebenden in Liebe zu begegnen. Aus Achtung vor Gott, der jedem Wesen das Leben schenkt, gilt es, jedem Wesen Achtung entgegenzubringen: «Ethisch ist der Mensch nur, wenn ihm das Leben als solches, das der Pflanze und des Tieres wie das des Menschen, heilig ist und er sich dem Leben, das in Not ist, helfend hingibt. Nur die universelle Ethik der

grenzenlosen Verantwortung gegen alles, was lebt, lässt sich im Denken begründen.»

Es ist wohl kein Zufall, dass Albert Schweitzer das Konzept der «Ehrfurcht vor dem Leben» zu der Zeit des Ersten Weltkrieges entwickelte. Der Philosoph und Theologe war zutiefst schockiert über den Niedergang der Kultur, welche dieser schreckliche Krieg zutage brachte. Die technischen Errungenschaften und der Fortschrittsglaube des 19. Jahrhunderts hatten offensichtlich nicht zu einem humaneren Verhalten der Menschen geführt. Im Gegenteil, die Kämpfe wurde mit den neuesten Waffensystemen umso grausamer und verlustreicher geführt; unmenschliche Gedanken und Ideologien heizten den Krieg weiter an. Für Albert Schweitzer war klar: «Wir müssen menschlicher werden,



Albert Schweitzer vor der Kirche Uetendorf. Bild: Archiv der KG Thierachern

wenn die Welt besser werden soll.» Das lebensbejahende Konzept der Ehrfurcht vor dem Leben war für Schweitzer der Schlüssel, um die Menschheit zum Guten zu führen. Er sagte: «Die Ethik der Ehrfurcht vor dem Leben begreift alles in sich, was als Liebe, Hingabe, Mitleiden, Mitfreude und Mitstreben bezeichnet werden kann.» Mit diesen Gedanken war Albert Schweitzer seiner Zeit weit voraus. Sein Postulat von der Ehrfurcht vor dem Leben wurde später von der Tierschutz-, Ökologie- und Friedens-

bewegung aufgenommen. Heute ist es aktueller denn je. Eine besondere Beziehung zu Albert Schweitzer hat die Kirchgemeinde Thierachern durch ihre Kirche in Uetendorf. Am 21. September 1957 besuchte Schweitzer die neu gebaute Kirche Uetendorf. Anlass des Besuches war die Einweihung der Orgel, die von Albert Schweitzer selber entworfen worden war. Der Stifter der Kirche, William M. Measey, war ein grosser Verehrer Albert Schweitzers. So war es sein Wunsch gewesen, dass Albert Schweitzer die Orgeldisposition erstellt. Der Friedensnobelpreisträger wollte kein grosses Aufheben um seinen Besuch machen, daher war sein Kommen der Öffentlichkeit nicht bekanntgegeben worden. Zeitzeugen berichteten, Albert Schweitzer habe sehr freundlich und bescheiden gewirkt. Mit mitmenschlicher Wärme und spontaner Herzlichkeit sei er den Menschen in Uetendorf begegnet. Zudem gelang die Verständigung gut, da sein elsässischer Dialekt dem Berndeutschen sehr ähnlich ist.

Zur Erinnerung an diesen Besuch heisst der Saal unter der Kirche Uetendorf «Albert Schweitzer-Saal», Fotos von Schweitzers Besuch schmücken noch heute dessen Wände.

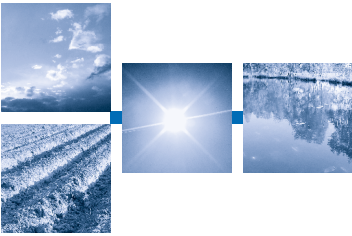
Zum Albert Schweitzer-Jahr anlässlich seines 150. Geburtstages führt die Kirchgemeinde Thierachern im September einen Veranstaltungszyklus durch. Weitere Angaben sind auf der Gemeindeseite zu finden sowie auf www.kirche-thierachern.ch.
Pfrn. Nicole Schultz Schibler

In dieser Ausgabe

Kirchdorf: Sonntag, 21. September, 10 Uhr, KGH Uttigen, Gottesdienst zum Eidg. Dank-, Buss- und Betttag mit Abendmahl **> S. 14**

Thierachern: Die Menschenrechtssituation in Israel/Palästina: Pfrn. Brigitte Siegenthaler berichtet von ihrem Einsatz als Menschenrechtsbeobachterin. 2. Septemeber, 19.30 Uhr, KGH Uetendorf-Allmend **> S. 15**

Wichtrach: Drehorgel Gottesdienst mit Rolf Eggli **> S. 16**



Kirchgemeinde
Gerzensee
kirchegerzensee.ch

Gottesdienste

Gottesdienst zum Betttag mit Abendmahl, Sonntag, 21. September, 9.30 Uhr, in der Kirche.
Liturgie: Pfarrer Stefan Werdelis, Musik: Organist Radostin Papasov. Anschliessend Kirchenkaffee im Kornhaus. Kollekte: Betttag

Gottesdienst am Kürbismarkt, Sonntag, 28. September, 9.30 Uhr, am Kürbismarkt (draussen oder im Zelt).
Liturgie: Pfarrer Urs Müller, Musik: Chutzejodler und Bläsergruppe der Musikgesellschaft Gerzensee. Kollekte: Cevi Region Bern

Geschichten mit Gott

«Die Lügen kamen ans Licht» – Interview mit Pascal Debrunner, Donnerstag, 11. September, 18.30 Uhr, beim Brunnen vor dem Kornhaus.
Der öffentliche Anlass vom HipHop Center Bern rundet das Thema

Kontakte

Pfarramt Gerzensee
Pfr. Stefan Werdelis, Dorfstrasse 31, 3115 Gerzensee, 031 781 39 69, stefan.werdelis@kirchegerzensee.ch

«Virtuelle Bibel – was ist heute wahr?» vom Nachmittagsworkshop der 7. – 9. KUW-Klasse ab. Alle sind herzlich eingeladen.

Gemeinde

«Zäme Zmittag ässe»
Mittwoch, 17. September, um 12 Uhr, im Gemeindesaal!
Anmeldungen bis am Montagabend, 18 Uhr, an Vreni Krebs, 031 819 13 74.

Gebetskreis Gerzensee
Mittwoch, 3. und 17. September, um 19 Uhr im Pfarrhaus.

Aktiv 60+
Wanderung Biberist nach Bätterkinden, am **Freitag, 19. September.** Anmeldung und Details direkt bei Gerold Hess: geroldhess@bluewin.ch, 031 781 20 36 oder 079 656 77 25

Die Daten auf der Gemeindeseite wurden aktualisiert bis zum Redaktionsschluss vom 18. August 2025.

Präsident der Kirchgemeinde
Fritz Hossmann, Thalgutstrasse 5, 3115 Gerzensee, 079 330 03 55, fritz.hossmann@kirchegerzensee.ch

Kinder und Jugendliche

Kids Träff
Mittwochs, 3. und 17. September, um 9 Uhr, im Kornhaus
Treffen für Mütter und Väter mit ihren Vorschulkindern bis 5-jährig zum Spielen und Plaudern, dazwischen gibt es ein Znüni. Kontaktperson: Sathya Schmid, 079 275 60 07

Fiire mit de Chline
Mittwoch, 17. September, um 16 Uhr, in der Kirche
Wir hören eine Geschichte, singen und basteln etwas Kleines. Wir laden dazu alle 3 – bis 6-jährigen Kinder ein, in Begleitung von Eltern oder Grosseltern, Tante oder Götti. Auch kleinere oder grössere Geschwister sind herzlich willkommen. Kontaktperson: Mirjam Berner, 031 802 10 44.

September

In allen Lebenslagen dürfen wir darauf vertrauen: Gott schenkt Kraft und Hoffnung. Seine Zuversicht begleitet uns, gibt Halt und ermutigt, neue Wege zu gehen. Gemeinsam können wir voller Vertrauen nach vorne schauen.



Monatsspruch September 2025

Gott ist unsere
Zuversicht und Stärke.

Psalm 46,2

Wir gratulieren...

... von Herzen zum Geburtstag und wünschen alles Gute und gute Gesundheit.

01.09. Saurer Anna Rosa, 80.
16.09. Wenger Hans, 84.
29.09. Suter Andre, 81.

Zum 80. und anschliessend alle Jahre werden die Jubilarinnen und Jubilare hier veröffentlicht

Abonnement
«reformiert.»

Es würde uns freuen, wenn Sie wiederum einen freiwilligen Abonnementsbeitrag (Richtpreis CHF 20) an das «reformiert.» leisten. Ein Einzahlungsschein liegt bei. Herzlichen Dank!
Kirchgemeinderat Gerzensee



Gottesdienste

Sonntag, 7. September, 10 Uhr, KGH Uttigen
Gottesdienst mit Abendmahl
Liturgie: 2. KUW-Klassen mit Team und Pfr. Simon Taverna,
Akkordeon: Judith Eigenmann

Montag, 8. September, 20 Uhr, Kirche Kirchdorf
Abendgebet

Sonntag, 14. September, 10.00 Uhr, KGH Uttigen
Gottesdienst
Liturgie: Pfr. Stefan Werdelis, Organistin: Meret Kammer

Sonntag, 21. September, 10 Uhr, KGH Uttigen
Gottesdienst zum Eidgenössischen Dank-, Buss- und Bettag mit Abendmahl
Liturgie: Véronique Ott, Musik: Meret Kammer

Samstag, 27. September, 19 Uhr, KGH Uttigen
Jugend-Gottesdienst
Liturgie: Pfr. Simon Taverna mit den Konfirmandenlager-Teilnehmenden

Rückblicke

Seniorenferien
Vom 10.–13. Juni durften wir wieder um vier wunderschöne Seniorenferientage verbringen. Dieses Jahr waren wir im Hotel Krone in Gais untergebracht. Auf der Hinreise machten wir Mittagshalt in Mogelsberg, wo wir im altherwürdigen Hotel Rössli bestens gepflegt wurden und besuchten anschliessend den Baumwipfelpfad. Es war imposant, aus der Höhe der Baumwipfel, auf die umliegende Gegend herunterzuschauen. Als wir am frühen Abend im Hotel ankamen, freuten wir uns alle auf unsere Zimmer und eine kurze Pause, bevor es mit dem Nachtesen und einem kurzen Kennenlernspiel weiterging. Auf dem Hohen Kasten, dem Schweizer Aussichtsberg, welchen wir am Mittwoch besuchten, lag uns die Bergwelt zu Füssen. Die Seilbahn brachte uns in acht Minuten von Brülisau auf 1794 Meter über Meer, wo uns einzigartige Ausblicke auf sechs Länder erwartet hätten. Leider machte uns der Rauch der Waldbrände in Kanada einen Strich durch die Rechnung. So genossen wir im Drehrestaurant einen kulinarischen Höhenflug mit vielen Appenzeller-Spezialitäten und nahmen bleibende Eindrücke aus dem schönen Alpengarten mit nach Hause. Am Nachmittag erkundeten wir auf eigene Faust das schöne Städtchen Appenzell. Nach einem leckeren Nachtessen und einem «gemeinen» Wissensquiz sanken wir alle erschöpft in unsere Betten. Am Donnerstag hörten wir tolle Hackbrett- und Geigenmusik in der Kulturwerkstatt von Werner Alder in Herisau. Wir durften einen überaus interessanten Vortrag zur Suche des richtigen Holzes und dem Bau der Hackbretter hören. Eine Führung durch seine grosse Werkstatt liess uns ein weiteres Mal einfach nur staunen.

Auf dem Rückweg ins Hotel besuchten wir noch das Brauchtumuseum in Urnäsch und waren ein weiteres Mal sehr beeindruckt über diese vielen, reichen Traditionen im Appenzell. Den Abend verbrachten wir mit einer Geschicklichkeits-Olympiade auf dem schön gestalteten Dorfplatz von Gais. Wer hätte gedacht, wieviel Energie, dass da noch freigesetzt werden kann, wenn es um den Sieg geht! Es war ein herrliches, munteres Miteinander und es wurde angespornt und viel gelacht. Und schon kam der Abschied. Nach einem stimmigen Morgengottesdienst in der reformierten Kirche von Gais ging es nach Niederteufen ins Gasthaus Schnuggebock. Hier konnte jedes von uns einen feinen Lebkuchen backen und mit nach Hause nehmen. Nach dem Mittagessen ging es dann definitiv heimwärts, wo wir gut gepflegt (nach einem Nachtessen und Zwischenstopp auf dem Flugplatz Birrfeld) nach 20 Uhr ankamen. Danke euch allen für euer Vertrauen und die wunderschönen, gemeinsamen Momente!

Christina Campolongo



Bild: Ch. Campolongo

Tauferinnerungsfeier
Es war eine fröhliche Feier mit Kleinen und Grossen.



Bild: Véronique Ott

Kontakte

PfarrerIn Véronique Ott
033 345 13 05, v.ott@kirchdorf.ch
Pfarrer Simon Taverna
079 875 71 61, simon.taverna@gmx.ch
Pfarrer Urs Müller,
079 505 02 55, u.mueller@kirchdorf.ch
Pfarrer Stefan Werdelis,
079 405 54 57, s.werdelis@kirchdorf.ch

Präsidium:
Irene Naef, 076 526 62 66
praesidium@kirchdorf.ch
Sozialdiakonie:
Christina Campolongo,
September und Oktober ferienabwesend
Jugendarbeit:
Jana Glauser, 079 528 82 99
jugendarbeit@kirchdorf.ch
Verwaltung / Raumbelagungen:
031 782 03 24, verwaltung@kirchdorf.ch

Grusswort

Schöpfungszeit: Zeit der Besinnung und Verantwortung
Am 1. September beginnt wieder die Schöpfungszeit – eine Periode der besonderen Aufmerksamkeit für Gottes Schöpfung, die bis zum 4. Oktober, dem Franziskustag, dauert. Was als ökumenische Initiative begann, ist zu einem wichtigen Bestandteil des kirchlichen Jahres geworden und fordert uns als Christinnen und Christen heraus, unsere Beziehung zur Natur neu zu durchdenken. Die Schöpfungszeit ist mehr als ein grüner Anstrich für das Kirchenjahr. Sie ist ein Aufruf zur Umkehr im wahrsten Sinne des Wortes. Während wir die Schönheit und Komplexität der Natur betrachten, werden wir gleichzeitig mit der



Realität konfrontiert: Klimawandel, Artensterben und Umweltzerstörung bedrohen das fragile Gleichgewicht, das Gott geschaffen hat. Der reformierte Glaube hat schon immer die Verantwortung des Menschen als Haushalter der Schöpfung betont. Wir sind nicht Herren, sondern Verwalter dessen, was uns anvertraut wurde. Diese Erkenntnis gewinnt angesichts der ökologischen Krise unserer Zeit eine neue Dringlichkeit.

Die Schöpfungszeit lädt uns ein, konkret zu werden: Wie leben wir? Wie konsumieren wir? Wie gehen wir mit den Ressourcen um? Gleichzeitig ist diese Zeit auch eine der Hoffnung. Sie erinnert uns daran, dass Gott seine Schöpfung gut gemacht hat und dass Erneuerung möglich ist. Die Schöpfungszeit ist eine Einladung zur Achtsamkeit – für die kleinen Wunder vor unserer Haustür ebenso wie für die großen Zusammenhänge des Lebens. Sie ruft uns auf, nicht nur über die Schöpfung zu staunen, sondern aktiv zu ihrem Schutz beizutragen. Denn letztendlich ist der Schutz der Schöpfung auch Nächstenliebe – gegenüber den Menschen heute und den kommenden Generationen.

Pfr. Urs Müller

Monatsagenda

Fiire mite Chliine u de Grosse
Start Donnerstag, 16. Oktober, 16.30 – 17.30 Uhr im KGH Uttigen
Gruppe 1 Kinder ab 2 – 6 Jahren in Begleitung
Gruppe 2 Kinder ab 1. Klasse
Infos bei Gabi Streit, 079 918 23 74

KUW (Kirchliche Unterweisung)

KUW 2. Klassen
Beide Klassen
Abendmahl-GD Vorbereitung
Freitag, 5. September, 13.45 – 15.15 Uhr, Kirchgemeindehaus Uttigen
Abendmahl-Gottesdienst
Sonntag, 7. September, 10 Uhr, Kirchgemeindehaus Uttigen

KUW 8. Klasse Kirchdorf
Samstag, 6. September, 8.30 – 11 Uhr Kornhaus Kirchdorf

KUW 9. Klassen
Klasse Kirchdorf
Mittwoch, 10. September, ab 8.30 Uhr, Kornhaus Kirchdorf
Klasse Uttigen
Dienstag, 9. September, ab 8.30 Uhr, KGH Uttigen
Beide Klassen
Sonntag, 21. bis Samstag, 27. September Konfirmandenlager
Samstag, 27. September, 19 Uhr Jugend-Gottesdienst, KGH Uttigen

Chronik

Taufen
am 21. Juni
Nina Lehmann, Tochter von Regula und Remo Lehmann, Kirchdorf

am 10. August im Wartwald
Nick Wernli, Sohn von Sara Lehmann und Pascal Wernli, Noflen

Emilia Aria Dähler, Tochter von Laura und Florian Dähler, Uttigen

am 17. August
Laura Marielou Streit, Tochter von Patricia Kathrin Stucki und Robin Streit, Gelterfingen

Trauung
am 2. August, in der Kirche Kirchdorf
Lara und Marco Wittwer, ehem. Uttigen

Bestattungen
am 14. Juli
Hans Rudolf Tschumi, 1928, Kirchdorf

am 12. August
Rosa Blatter, 1936, Noflen

am 12. August
Verena Baur-Fries, 1942, ehem. Uttigen

Jungschar KiUt

Samstag, 13. September, Jungschi-Nachmittag
Sonntag, 14. September, Teamevent
Allgemeine Infos auf www.ref-kirchdorf.ch oder Instagram @jungschikiut

Jugendtreff Oase – a place 2 b

Jeden Freitagabend, 19 – 22 Uhr
12. September, letztes Mal vor den Ferien
Alle Neuigkeiten werden auf unserer Instagramseite @oaseuttigen mitgeteilt.

SENIOREN

Missionsliser-Chränzli
Donnerstag, 11. September
14 – 17 Uhr, Kornhaus Kirchdorf
Fragen bitte an Christiane Glauser, 077 411 20 90

Aktiv 60+ Gerzensee-Umgebung

Freitag, 19. September
Wanderung Biberist nach Bätterkinden. Anmeldung direkt bei Gerold Hess, geroldhess@bluewin.ch, 031 781 20 36 oder 079 656 77 25

Rückblicke

Sommerlager Kila und Zesola
Zwei ganz unterschiedliche, aber beide unvergessliche Lager liegen hinter uns. Voller Begegnungen, Erlebnisse, Fragen, Lachen – und echten Momenten.

Wir sind dankbar, dass wir diese Sommerlager mit so vielen wunderbaren Menschen erleben durften.



Bild: Anna Jost



Bild: Jana Glauser

Ein grosses Dankeschön an euch alle: Für euer Vertrauen in unsere Teams – und für euer Mittragen durch Spenden, Gebete und ermutigende Worte.

Voranzeigen

Abendkonzert
«Musikalisches Erlebnis für Klein und Gross»



Sonntag, 2. November, 17 Uhr, Kirchgemeindehaus Uttigen
«Elias bunter Regenschirm» lädt in eine fantasievolle Welt ein. Ein musikalisches, humorvolles und zugleich poetisches Erlebnis für Klein und Gross. Ella und Pedro sind allein zu Hause. Was man da nicht alles anstellen könnte! Sich für etwas zu entscheiden ist jedoch gar nicht so einfach. Schliesslich hat Ella einen Blitzgedanken: Fliegen! Erwartungsvoll öffnen die beiden Ellas bunten Regenschirm. Wo dieser sie wohl überall hinbringen wird? In «Elias bunter Regenschirm» wird gesungen, getanzt und mit allerhand Instrumenten und Materialien gespielt. Das Stück greift die Lebenswelt der Kinder auf und spiegelt deren Fantasie, Sehnsüchte, Träume und ihre Sicht der Welt wider. Gleichzeitig ist es auch ein liebevoller Spiegel für die Erwachsenen. Eine musikalisch-szenische Reise für Kinder ab 4 Jahren.

Damaris und Billy Utermann: Stück, Komposition, Musik, Theater
Simon Beck: Ton und Licht
www.damarisutermann.ch

Nach der Aufführung gemütliches Verweilen beim Apéro.

Start Begegnungsnachmittage 2025/26

Freitag, 19. November, 14 Uhr, KGH Uttigen
Res Friedli liest uns berndeutsche Geschichten, welche von Akkordeonspieler Ruedi Stalder musikalisch umrahmt werden.

(Freitag, 17. Oktober findet KEIN Begegnungsnachmittag statt.)

Anlass für freiwillige Mitarbeitende
Reservieren Sie sich schon heute den Sonntag, 9. November (persönliche Einladungen folgen).

Reformierte Kirchgemeinde
Thierachern

Thierachern • Uebeschi • Uetendorf

www.kirche-thierachern.ch

Gottesdienste

SONN- UND FEIERTAGSGOTTESDIENSTE:

7. September, 10 Uhr, Bezirks-Gottesdienst des kirchlichen Bezirks Thun in der Kirche Goldiwil mit Pfrn. Danuta Lukas. Christoph Rehli, Orgel.

14. September, 9.30 Uhr, Archestube Uebeschi*: Gottesdienst mit Pfrn. Barbara von Känel. Anna Städeli, Klavier. Anschliessend Kirchenkaffee. *Dorf 135, im Mehrzweckgebäude.

14. September, 19 Uhr, Kirche Uetendorf: Aabefyr mit Pfrn. Nicole Schultz Schibler. Besinnung über spirituelle Wandbilder aus den Armenquartieren Palermos. Dominik Röglin, Orgel.

21. September, 9.30 Uhr, Kirche Uetendorf: Betttagsgottesdienst mit Abendmahl zum Thema «Albert Schweitzer – Die Ehrfurcht vor dem Leben» mit Pfrn. Ines Stassen Böhlen. Dominik Röglin, Orgel. Anschliessend Finissage der Ausstellung mit Apéro im Albert Schweitzer-Saal.

28. September, 9.30 Uhr, Kirchgemeindehaus Uetendorf-Allmend: Gottesdienst mit Pfrn. Barbara von Känel. Vital Julian Frey, Orgel. Anschliessend Kirchenkaffee.

Fahrdienst in der Kirchgemeinde:
Zu jedem Gottesdienst wird ein Fahrdienst angeboten.
Anmeldung jeweils bis Vortag, 18 Uhr, 079 847 82 72.

WEITERE GOTTESDIENSTE:

4. September, 19 – 19.30 Uhr, Kirchgemeindehaus Uetendorf-Allmend: Meditative Feier mit Sr. Lydia Schranz. Aufbauende Worte, Musik und wohlthuende Stille (5 Minuten).

10. September, 18.30 – 19 Uhr, Kirche Thierachern: Friedensgebet. Wir beten für den Frieden, singen Friedenslieder und lesen kurze Texte.

18. September, 19 – 19.30 Uhr, Kirchgemeindehaus Uetendorf-Allmend: Meditative Feier mit Sr. Lydia Schranz. Aufbauende Worte, Musik und wohlthuende Stille (5 Minuten).

GOTTESDIENSTE IM ALTERSHEIM TURMHUUS:

2. September, 16 Uhr: Gottesdienst mit Pfrn. Ines Stassen Böhlen. Anna Städeli, Klavier.

16. September, 16 Uhr: Betttagsgottesdienst mit Abendmahl mit Pfrn. Sieglinde Klie. Ruth Würsten, Klavier.

Aus dem kirchlichen Leben

Personalwechsel K UW-Team
Unser Gemeinwesenarbeits und Katechet, Markus Schmid, hat seine Anstellung gekündigt und unsere Kirchgemeinde auf Ende August verlassen. Wir danken Markus für seine Mitarbeit und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute und Gottes Segen.

Ab dem neuen Schuljahr wird Andreas Dölitzsch, Katechet, in Thierachern-Uebeschi die Unter- und Mittelstufe unterrichten. Wir heissen Andreas herzlich willkommen und wünschen ihm viel Freude bei der neuen Aufgabe.

Bild: pixabay



Kontakte

Kirchgemeindeverwaltung:
Uttigenstrasse 31A, 3661 Uetendorf
033 345 42 94
Öffnungszeiten:
Montag, Mittwoch, Donnerstag 8 – 11 Uhr
Dienstag 14 – 16 Uhr
Freitag geschlossen
oder nach telefonischer Vereinbarung
In den Schulferien: Montag 8 – 11 Uhr
Co-Präsidium:
Markus Bühler, 079 356 33 80
markus.buehler@kirche.thierachern.ch
Reinhard Müller, 078 793 96 19
reinhard.mueller@kirche-thierachern.ch
Gemeinwesenarbeit:
Vakant

Pfarramt Uetendorf:
PfarrerIn Nicole Schultz Schibler,
033 345 12 05
nicole.schultz@kirche-thierachern.ch
PfarrerIn Ines Stassen Böhlen,
079 925 25 49
ines.stassen@kirche-thierachern.ch
Pfarrer Stefan Wyss,
Studienurlaub bis am 15. Oktober 2025
033 345 46 66
stefan.wyss@kirche-thierachern.ch
Pfarramt Thierachern/Uebeschi:
PfarrerIn Mirjam Dätwyler,
033 345 11 15
mirjam.daetwyler@kirche-thierachern.ch

Kirche Aktuell

Erwachsenenbildungsreihe zum Thema «Frieden»
Von August bis November veranstalten wir dazu verschiedene Anlässe.

Vortrag «Die Menschenrechtslage in Israel/Palästina»

Pfrn. Brigitte Siegenthaler war dieses Jahr als Menschenrechtsbeobachterin in Jerusalem, Betlehem und Jericho. Sie berichtet über ihren Einsatz.

2. September, 19.30 Uhr, im Kirchgemeindehaus Uetendorf-Allmend.

Der Besuch Gottes

Eine Einführung in das Lukasevangelium
21. und 28. Oktober, 19.30 – 21.30 Uhr im KGH Uetendorf-Allmend.
Der Kurs vermittelt geschichtliche Hintergrundinformationen und geht auf Besonderheiten, zentrale Themen und wichtige Texte des Lukasevangeliums ein.
Zwischen Teilen im Vortragsstil gibt es Übungen, wo wir uns selber mit dem biblischen Text beschäftigen.

150 Jahre Albert Schweitzer

Zum Albert Schweitzer-Jahr 2025 führen wir eine Veranstaltungsreihe durch:
• Ausstellung zum Themenkreis «Ehrfurcht vor dem Leben» vom 8. – 19. September 2025, Kirche Uetendorf.

• Ausstellungseröffnung: Montag, 8. September, 18 Uhr. Vortrag von Thomas Bornhauser, Apéro riche und Musik aus Afrika.

• Konzert auf der Albert Schweitzer-Orgel mit Astrid Pfarrer, Mezzosopran, und Dominik Röglin, Orgel. Auf dem Programm stehen Kirchenlieder, welche Johann Sebastian Bach kunstvoll für die Orgel vertonte.
Freitag, 12. September, 19.30 Uhr, Kirche Uetendorf

• Film «Ein Leben für Afrika» (Spielfilm aus dem Jahr 2009)
Samstag, 13. September, 19.30 Uhr, Kirche Uetendorf

• Gottesdienst «Ehrfurcht vor dem Leben» mit Pfrn. Ines Stassen Böhlen und Dominik Röglin, Orgel.
Sonntag, 21. September, 9.30 Uhr, Kirche Uetendorf. Anschliessend Finissage der Ausstellung mit Apéro im Albert Schweitzer-Saal.
Weitere Informationen finden Sie auf dem Flyer oder auf unserer Website www.kirche-thierachern.ch.

Für Erwachsene

Gemeinsam - Frühstück
3. September, 8.30 – 10 Uhr, Pfruendschüür Thierachern. Wir laden alle herzlichst zu einem einfachen Frühstück mit einem kleinen Wort zum Tag ein.

Äthiopischer Abend

11. September, ab 18.30 Uhr, Kirchgemeindehaus Uetendorf-Allmend. Seit 2018 lädt die Familie Gata regelmässig zu einem äthiopischen Abend mit traditionellem Essen ein. Anmeldungen bis am 6. September per SMS, WhatsApp oder Mail an: Addisalem Gata, 078 721 44 76, befikadukiyalle@gmail.com oder Katelo Gata, 079 502 95 39, katelogata@gmail.com. Freier

In schriftlichen Kursunterlagen ist das Wichtigste festgehalten.
Anmeldung bis Montag, 13. Oktober an Pfrn. Ines Stassen, ines.stassen@kirche-thierachern.ch oder 079 925 25 49.

Projektchor der Kirchgemeinde Thierachern



Der Projektchor wird unter der Leitung von Dominik Breitenbach den Gottesdienst vom 7. Dezember in der Kirche Thierachern musikalisch mitgestalten.
Dafür proben wir am Freitag, 31.10. / 7.11. / 14.11. / 21.11. / 28.11. / 5.12. jeweils 19.30 – 21.30 Uhr in der Pfruendschüür Thierachern.
Nun suchen wir motivierte Sängerinnen und Sänger. Eingeladen sind alle, die Freude am Singen haben. Weitere Informationen finden Sie zu gegebener Zeit auf unserer Website. Auskunft erteilt Pfrn. Ines Stassen Böhlen, 079 925 25 49.

Hohe Geburtstage

Zum 80., 85., 90. und anschliessend alle Jahre werden die Jubilarinnen und Jubilare zu ihrem hohen Geburtstag im reformiert. veröffentlicht. Ihnen möchten wir von Herzen zu Ihrem Geburtstag gratulieren, gute Gesundheit und für die Zukunft alles Gute wünschen. Im September sind es:

in Thierachern
• 13. September: Käthi Bannwart (91)

in Uebeschi
• 19. September: Gertrud Wenger (96)

in Uetendorf
• 4. September: Rosmarie Kunz (80)
• 12. September: Samuel Berger (85)
• 13. September: Andreas Baumgartner (80)
• 14. September: Franz Neuenschwander (90)
• 17. September: Rosmarie Gertsch (90)
• 17. September: Margaritha Mäder (85)
• 18. September: Walter Zwahlen (80)
• 25. September: Therese Liebi (80)
• 27. September: Ursula Oberholzer (90)
• 28. September: Vreni Frank (91)

Kirchliche Handlungen

Taufen

• 29. Juni: Leano von Gunten, Gartenweg 6, Uetendorf
• 27. Juli: Luana Lyn Fauchez, Stationsweg 3c, Uetendorf
• 27. Juli: Dylano Pedro Fauchez, Stationsweg 3c, Uetendorf

Trauungen

• 9. August: Viola Plüss und Nico Baumann, Rothrist/Mirchel

Abdankungen

• 20. Juni: Stephan Schori, Bahnweg 2, Uetendorf (Jg. 1975)
• 2. Juli: Monika Rindlisbacher, Fliederweg 77, Uetendorf (Jg. 1966)
• 4. Juli: Erwin Stegmann-Aebersold, Amselweg 30, Uetendorf (Jg. 1956)
• 18. Juli: Ruth Glauser-Wirz, Auweg 73, Heimberg (Jg. 1930)
• 25. Juli: Charles Immer-Marti, Ulmenweg 3, Uetendorf (Jg. 1945)
• 28. Juli: Rudolf Berger, Postgässli 25, Uetendorf (Jg. 1946)
• 31. Juli: Hanspeter Furrer, Alvira Steet 1037, Los Angeles (Jg. 1948)

Auswärtige Abdankung

• 7. Juli: Hans Eyer, Schwandstrasse 64, Thierachern (Jg. 1945)



Bild: pixabay

reformiert. / Abonnementsbeitrag
reformiert. ist eine der günstigsten Zeitschriften – und dies mit einem sozusagen eingebundenen Lokalteil unserer Kirchgemeinde. Wir sind Ihnen sehr dankbar, wenn Sie den freiwilligen Abonnementsbeitrag von Fr. 20.– mit beigelegtem Einzahlungsschein bezahlen (Postkonto: CH79 0900 0000 3000-2166-4). Gerne nehmen wir auch Spenden entgegen.
DER KIRCHGEMEINDERAT

Für Senioren

Septemberwanderung

Leitung: Marianne Strauss
Datum: 23. September
Treffpunkt: 8.15 Uhr Bahnhof Thun
Abfahrt: 8.34 Uhr Thun ab nach Twann
Billette: Selber besorgen!
Wanderoute: Rebenweg Twann – Ligerz – La Neuveville
Wanderzeit: ca. 2.5 – 3 Std. / T1
Verpflegung: aus dem Rucksack
Ausrüstung: Wanderausrüstung
Anmeldefrist: Sonntag, 21. September
Organisation und Auskünfte: Marianne Strauss, 033 345 30 57 oder 079 656 75 91, marianne.strauss@kirche-thierachern.ch.

THIERACHERN/UEBESCHI

Seniorenmittagessen
Jeden 4. Freitag im Monat findet das Seniorenessen statt. Wir treffen uns am 26. September um 12 Uhr im Café am Bächli, Thierachern. Anmeldung direkt im Café (033 345 23 42), bis zwei Tage vorher.